

MEDIENINFORMATION

Kollnburg, 08. Oktober 2020

Schnelles Internet für die Außenbereiche von Kollnburg

- Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau
- Bandbreiten bis zu 1 GBit/s
- Rund 465 Gebäude können nach dem Ausbau schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in den Außenbereichen von Kollnburg gewonnen. Nach der Fertigstellung können rund 465 Gebäude Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 GBit/s nutzen. Die Gemeinde Kollnburg und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund 288 Kilometer Glasfaser verlegen und 36 Verteiler aufstellen. Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home.

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Herbert Preuß, Bürgermeister von Kollnburg. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir danken der Gemeinde Kollnburg für das Vertrauen und setzen das Projekt zügig um“, sagt Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich schon jetzt für weitere Informationen unter www.telekom.de/netzausbau kostenlos registrieren.“

So läuft der Ausbau

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Als Erstes wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt und Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen.

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Wilhelm Köckeis, Key-Account-Manager der Telekom Technik GmbH. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis des Eigentümers. Sonst dürfen wir sein Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümer direkt, sobald die Kommune die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat.

Das Netz der Telekom in Zahlen

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 50.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 70.000 Euro.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deutschetelekom
www.telekom.com/25-jahre-ag



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>